

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 7 (1981)
Heft: 3

Artikel: Gegen den Einbezug der Frauen in die Gesamtverteidigung
Autor: Stebler, Edith
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-359465>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GEGEN DEN EINBEZUG DER FRAUEN IN DIE GESAMTVERTEIDIGUNG

Wenn 3000 Frauen demonstrieren, wie am 7. März in Bern, dann haben hoffentlich nicht alle die gleiche Meinung, das wäre sonst ein Armutszeugnis für jede einzelne von ihnen. Einheit gibt es auch innerhalb der Frauenbewegung immer nur in konkreten Sachfragen.

Die autonome Frauenbewegung war sich einig, dass 1981 gegen den Einbezug der Frauen in die Gesamtverteidigung demonstriert werden soll. Der Gegenvorschlag des Bundesrats zur Initiative "Gleiche Rechte für Mann und Frau" konnte als einheitliches Thema nicht in Frage kommen, weil einzelne Gruppierungen die Nein-Parole herausgaben und die andern für den lauen Kompromiss nicht auf die Strasse wollten. Es war aber nie davon die Rede, dass nicht jede Frau mit dem Transparent oder Flugli anmarschieren darf, mit dem sie will. Eine Vorschrift, dass ein Thema an der Demo verboten sei, bestand nie (wär ja auch blöd). Deshalb fand ich es ärgerlich, dass die SAP einmal mehr die Situation dazu ausnützte, einen Gegensatz zwischen autonomer Frauenbewegung und Gewerkschafts- und Parteifrauen zu konstruieren. Die beiden Themen haben sich doch überhaupt nicht gestört, ganz im Gegenteil: Die FDP-Frauen argumentieren, dass ihr Ja am 14. Juli zu den gleichen Rechten verbunden sei mit einem Ja zum Einbezug in die Gesamtverteidigung, unter dem altbekannten Motto: Gleiche Rechte – gleiche Pflichten. Darauf hat doch die Demonstration die richtige Antwort gegeben (s. die abgedruckte Rede der OFRA).

Mich jedenfalls hat die Demo aufgestellt. Noch nie waren so viele Frauen auf der Strasse. Gestört haben mich eigentlich nur jene Teilnehmerinnen, die von sich behaupten, besonders demokratisch (basisdemokratisch) zu sein, es aber immer noch nicht fertig bringen, andere zu reden bzw. ausreden zu lassen.

Edith Stebler

